

Zeitpost für Dresden.

Nebst Beiblatt:
„Der Salon.“

Die Zeitpost erscheint regelmäßig jede Woche, und wird der Jahrgang 75 — 80 Bogen Text mit 52 äußerst fein gestochenen u. sauber colorirten Kupfertafeln, die neuesten Pariser, Londoner und Wiener Moden in etwa 200 Figuren darstellend, umfassen.

Außerdem werden derselben jährlich noch 20 — 24 Portraits ausgezeichneter Männer oder Frauen, oder Abbildun-



gen anderer besonders interessanter Gegenstände, als Extrakupfer ohne Preiserhöhung beigefügt.

Preis für den Jahrgang mit allen Kofn. 6 Thlr. ohne Kupfer 3 „ Kupfer allein 4 „

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Redacteur:
Ferdinand Stolle.

Dritter Jahrgang.

Verleger:
G. Wuttig. — Ed. Meißner.

N^o 41.

Leipzig, den 11. October.

1839.

Nein, die Welt ist nicht zum Gram,
Ist zur Lust geschaffen:
Water Noah selber nahm
Seinem Gram die Waffen;

Selig bliakte sie ihm zu,
Die gekochte Traube,
Und er trank der Nachwelt Ruh
In der Nebenlaube.

Burmann.

Die Gastpredigt.

Erzählung von Ferdinand Stolle.
(Beschluß).

Der ehrwürdige Pfarrer hatte diese Worte kaum gesprochen, als sich die Hofthürschelle von Neuem hören ließ. Ich kuckte dahin; aber wer malt mein Schrecken, als ich den Schwarzrock von der Terrasse hereintreten sah, welcher auch den Weg nach dem Garten einschlug. Als er bei dem Pfarrer und mir angelangt war, faßte ihn Burkhardt bei der Hand und stellte ihn mir mit den Worten vor:

„Mein lieber Better, welcher uns morgen mit einer Predigt erfreuen und erbauen wird.“

Nun deutlicher konnte ich's nicht haben. Daß also

III. Jahrgang.

war der Glückliche, der den Vogel abschießen sollte? Er hatte sonach doch Recht gehabt, als er mir auf der Terrasse erklärte, daß er hier gastpredigen wolle. Nun war es noch dazu ein Better des Herrn Pfarrers; also hatte ich abermals vergebens gehofft und mich gefreut. Wahrscheinlich hatte mich der Pfarrer Burkhardt nur schonen wollen, als er sich so günstig über meine Predigt aussprach. Ich befand mich in bejammernswerther Lage, und ein tiefer Seufzer entwand sich meiner Brust.

Da tönte schon wieder die verhängnißvolle Hofthürschelle und des Pfarrers reizendes Louischen trat herein.

Sobald der Better das schöne Mädchen ansichtig wurde, eilte er spornstreichs dem Gartengang entlang und empfing Louisen mit einer Artigkeit und chevaleresken